

Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

**b**

In den Ausschuss für Integration, Europa und  
Internationale Kooperation (Internationaler Ausschuss)  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 1703/2018

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

**Antrag auf Zuwendung für das Haushaltsjahr 2018 für den Verein Märchenkoffer e.V  
für das Projekt: „Silvester: Interkulturell feiern, Initiativen entwickeln“ aus Mitteln des  
Integrationsfonds**

**Antrag,**

eine Zuwendung in Höhe von bis zu

**9.250,- Euro**

aus dem Ergebnishaushalt 2018, Teilhaushalt 50, Produkt 11137, aus Mitteln des  
Integrationsfonds für den Verein Märchenkoffer e.V. zur Durchführung des Projekts:  
„Silvester: Interkulturell feiern, Initiativen entwickeln“ zu bewilligen.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Die Maßnahme steht Menschen jeglichen Geschlechts offen.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit

<b>Investitionsmaßnahme</b>	<b>Bezeichnung</b>	
Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	<b>0,00</b>

### Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

#### **Produkt 11137 Migration Integration**

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	9.250,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	<b>-9.250,00</b>

## Begründung des Antrages

Der gemeinnützige Verein „Märchenkoffer“ hat seinen Sitz in Hannover Vahrenwald. Er wurde im Juni 2014 gegründet und ist seit August 2016 als eingetragener Verein beim Amtsgericht registriert. Satzungsmäßiger Zweck des Vereins ist es, die gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen aus Familien, die aus den GUS eingewandert sind, zu fördern und insbesondere eine vollständige zweisprachige Entwicklung der betreffenden Kinder zu unterstützen. Zurzeit beteiligen sich monatlich rund 250 Kinder an den Angeboten des Vereins.

Mit Silvester verbinden sich im russischsprachigen Raum zahlreiche wichtige Traditionen, die in Deutschland wenig bekannt sind. Das beantragte Projekt soll dazu beitragen, diese Traditionen zum einen allgemein bekannter zu machen, zum anderen aber auch dazu zu vermitteln, wie diese Traditionen unter den Bedingungen der Migration ein stimmiger Teil des Lebens in Hannover werden können. Es richtet sich daher sowohl an Kinder und Jugendlichen aus eingewanderten Familien aus den Staaten der GUS, als auch an alle anderen Kinder und Jugendlichen im Alter von 2-17 Jahren. Zum Gelingen dieses Vorhabens wird die Maßnahme bilingual organisiert (Russisch und Deutsch). Konkret wird zwischen dem 15.12.2018 und dem 15.1.2019 eine vierzehntägige Veranstaltungsreihe geplant, die auf die eigentliche Silvesterfeier hinführt und sie umrahmt. Die alten Traditionen werden in nach Altersgruppen getrennten Veranstaltungen jeweils altersgerecht z.B. auch musikalisch vermittelt. Zu den Veranstaltungen werden ca. 300 Teilnehmende erwartet.

In der Planung und Vorbereitung werden junge Erwachsene ehrenamtlich eingebunden, auch mit dem Ziel, dass sie für sich gemeinnützige Arbeit als attraktives Feld entdecken können.

Die Verwaltung befürwortet den Antrag, eine Zuwendung aus Mitteln des Integrationsfonds zu bewilligen.

50  
Hannover / 03.08.2018